



Pressemeldung | April 2020

Musikbasierte Autismusdiagnostik – MUSAD Neuer Zertifikatskurs am UdK Berlin Career College startet im Oktober 2020

In diesem Jahr bietet das **Berlin Career College** der Universität der Künste Berlin erstmalig die Weiterbildung **Musikbasierte Autismusdiagnostik – MUSAD** an, die sich innerhalb von zwei Modulen der Vermittlung von Durchführung und Auswertung der MUSAD widmen wird. Ab Oktober 2020 sind Musiktherapeutinnen, Psychologen und Pädagoginnen eingeladen an diesem **berufsbegleitenden Zertifikatskurs** teilzunehmen, um anschließend einen objektiven und substanziellen Beitrag zu einer teambasierten Autismusdiagnostik leisten zu können.

„Wir freuen uns auf das neue musiktherapeutische Angebot in unserem Zertifikatskursbereich“, so Stephanie Schwarz, Wissenschaftliche Koordinatorin des Zertifikatskursbereiches am Berlin Career College. „Die Teilnehmenden erlernen im Rahmen von Vorträgen, Diskussionsrunden, Rollenspielen in Kleingruppen, in videobasierten Kodierungsübungen, Analysen von Fallbeispielen und im Selbststudium die Fertigkeiten, die Musikbasierte Autismusdiagnostik am Ende erfolgreich durchzuführen sowie Untersuchungen objektiv auszuwerten.“

Menschen im Autismus-Spektrum haben oft eine Vorliebe für Musik, die in Therapie und Förderung gerne genutzt wird. Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) kommen insbesondere bei Menschen mit Intelligenzminderung häufig vor, bleiben in vielen Fällen jedoch bis ins Erwachsenenalter unerkannt. In Verbindung mit herausfordernden Verhaltensweisen kann dies zu Fehlbehandlungen und Langzeitmedikation führen, was Gesundheit und Lebensqualität der Betroffenen mindert. Vor dem Hintergrund eingeschränkter diagnostischer Möglichkeiten bei Menschen mit Intelligenzminderung bietet ein interaktives musikbasiertes Setting einen hervorragenden Rahmen, um ASS-typische Auffälligkeiten zu beobachten. Die Musikbasierte Skala zur Autismus Diagnostik (MUSAD) nutzt dieses Potenzial und wurde für Erwachsene mit eingeschränkter Sprache und Verdacht auf eine ASS konzipiert.

Konzipiert und geleitet wird der Workshop von **Dr. phil. Thomas Bergmann** und der Psychologin **Marlene Tergeist**.

Dr. Thomas Bergmann, Diplom-Musiktherapeut (UdK Berlin), Lehrtherapeut (DMtG), promovierte zum Thema Autismusdiagnostik an der FU Berlin im Fachbereich Psychologie. Aktuell arbeitet er als Musiktherapeut und therapeutischer Leiter am Berliner Behandlungszentrum für psychische Gesundheit bei Menschen mit Entwicklungsstörungen des Ev. Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge. Zudem ist er Dozent an der Medical School Berlin und bietet Supervision und Beratung in eigener Praxis an. Seit über 10 Jahren arbeitet er an der Entwicklung und Validierung der MUSAD. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Autismusdiagnostik und -therapie sowie sozio-emotionaler Entwicklung. Dr. Thomas Bergmann veröffentlichte zahlreiche internationale Fachartikel und Buchbeiträge.

Marlene Tergeist (M.Sc. Psychologie) ist aktuell Psychotherapeutin in Ausbildung und arbeitet am Berliner Behandlungszentrum für psychische Gesundheit bei Menschen mit Entwicklungsstörungen des Ev. Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge. Sie forscht im Bereich der Entwicklung einer Kurzversion der MUSAD.

Anmeldefrist für den Zertifikatskurs Musikbasierte Autismusdiagnostik – MUSAD ist der 21. September 2020.

Musikbasierte Autismusdiagnostik – MUSAD

Laufzeit: 22. Oktober bis 28. November 2020

Anmeldeschluss: 21. September 2020

Termine

Modul 1: 22.10.2020 – 24.10.2020 **Modul 2:** 26.11.2020 – 28.11.2020

Informationen und Online-Anmeldeformular unter: www.udk-berlin.de/ziw/kurse

Beratung zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten durch die Bildungsprämie unter: www.udk-berlin.de/ziw/foerderung

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit April 2020 Professor Norbert Palz. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch, Pressearbeit Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Presse / Kommunikation der Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de